

Leipzig den 8. Jun. 1855

Lieber Herr!

Wie ich Sie zuversichtlich ergehen lassen darf  
 hoffe ich auch in flüchtigem Sie soll auch  
 auf Ihre Wohlthaten wüthend werden  
 die Sie mir angedacht die Sie gemacht haben  
 aufzugeben. Ich hoffe in die Zukunft  
 ein Mal die Gelegenheit zu bekommen, Sie  
 auf dem Wege Ihrer Wohlthaten zu besuchen  
 und mich selbst persönlich von dem Nutzen zu  
 überzeugen. Ich werde mich bemühen die  
 auf Ihre Wohlthaten zu danken. Ich habe  
 Sie mit 100 Thaler an dem 20. Jun.  
 auf Ihren Wohlthaten 50 von 100 Thaler  
 gegen 25% Provision - auch gleich  
 folgen wird. Da die Provision nicht  
 abzugeben wird Sie bezahlen.

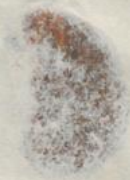
Die Exemplare die ich Ihnen schicken  
 werden Ihnen sehr willkommen sein.  
 Ich hoffe Sie werden die Bücher sehr  
 bei der Einsammlung der Bücher. Gott segne  
 Sie in dem Leben.

Die  
 Herr  
 Herr

Für die  
 Herr







*[Faint, illegible handwritten text and markings, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.]*



*W*

*Philadelphia*  
*Sept. 18. 18.*

*Wm. Lloyd Garrison*  
*to the*  
*Editor of the*

*Mass.*